

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106713
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	509
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.05.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3890,3305
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

In der Talniederung eines Bachlaufes, aber deutlich über diesem gelegen. Grünlandflächen mit regelmäßiger Beweidung, recht alt in der Entstehung, offenbar ohne Umbruch und nur mit seltener Düngung, recht mager, offen, derzeit noch nicht beweidet, auf sandigem Untergrund, leicht uneben und zertreten, teilweise auch mit Unebenheiten durch Maulwürfe. Die Fläche in sich aber ebenfalls etwas wellig, vermutlich aufgrund der Lage im ehemaligen Talraum des Baches. Die Vegetation besteht zu hohen Anteilen aus feinblättrigen Gräsern wie Rotschwingel und Ruchgras, dazwischen viel Wolliges Honiggras und vereinzelt weitere Wirtschaftsgräser. Blühaspekte werden von Sauerampfer, Scharfem Hahnenfuß und Gamander-Ehrenpreis gebildet. Zuvor hatte Wiesenschaukraut höhere Flächenanteile und ein lockerer Bestand von Löwenzahn. Die Vegetation ist offen, niedrig, auf ca. 40 bis 50 cm Höhe aufgewachsen, aber bis zum Boden durchlichtet, häufig mit Offenbodenbereichen, die vermutlich von Maulwürfen verursacht worden sind, wo der Sand z.T. unbewachsen liegt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Gütlich Apfelbüttler Weg		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen, ein Bachlauf, im Norden eine Straße		
Rechtswert (X)	563429	Hochwert (Y)	5921164
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

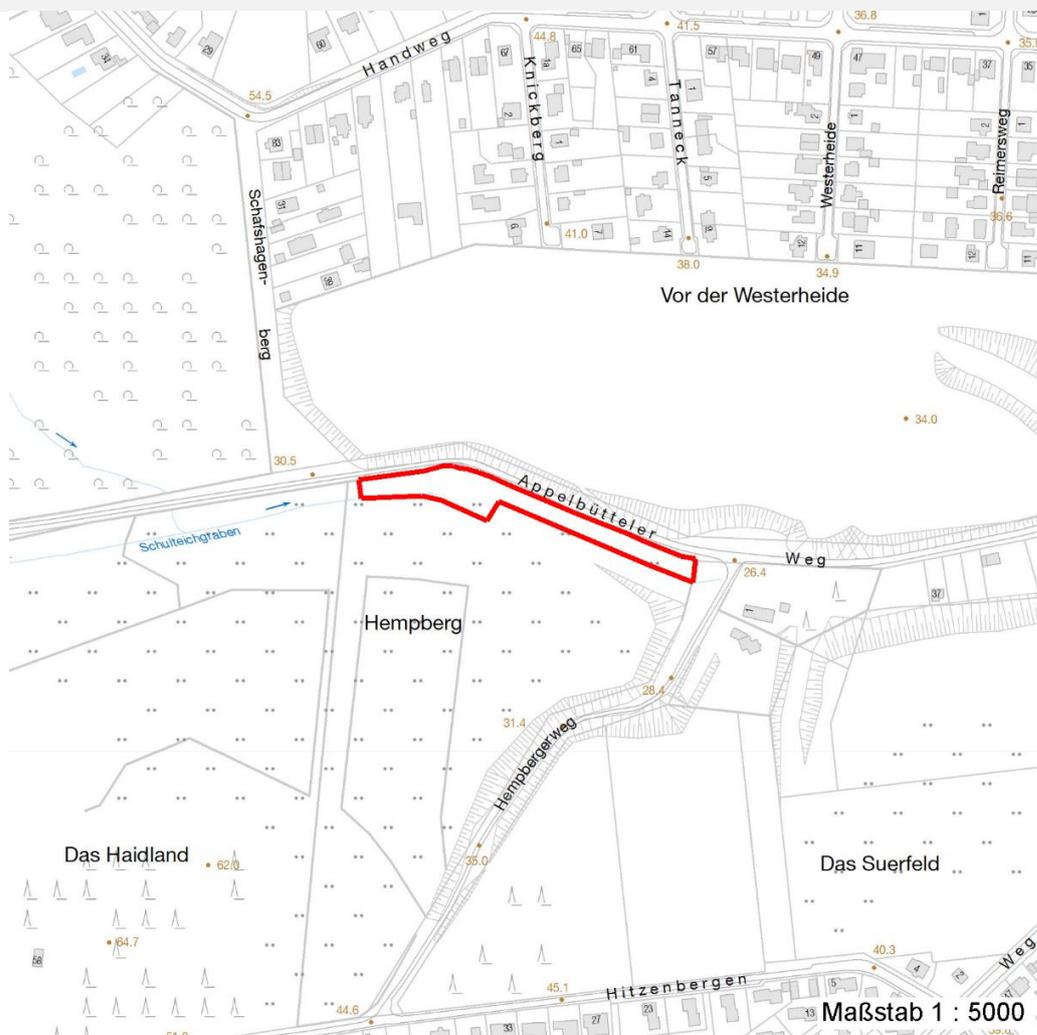
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106713
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	509
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.05.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3890,3305
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106713	20423	6220	248	05.10.2007	<	6222	10137

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59130	0	6220_509_190516_1.JPG	
59131	0	6220_509_190516_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106713
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	509
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.05.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3890,3305
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Durch die Beweidung besteht eine Tendenz zur Verunkrautung, Entwässerung (der benachbarte Graben ist deutlich eingetieft, die Fläche ist zuvor vermutlich eine Feuchtwiese gewesen).
Wertgesichtspunkte	Altes, verhältnismäßig arten- und blütenreiches Grünland, naturschutzfachlich wertvoll. es bestehen Entwicklungsmöglichkeiten für eine gesetzlich geschützte Feuchtwiese.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten
Maßnahmen	Bei der aktuellen Nutzung sollten gelegentliche Pflegeschnitte erfolgen, Überbeweidung sollte vermieden werden. Wenn dies konzeptionell umsetzbar ist, sollte im Talraum eine Feuchtwiese regeneriert werden und der benachbarte Bachlauf angehoben; es handelt sich um ein überaus wertvolles Standort- und Entwicklungspotenzial.

Foto

Fotodatei	6220_509_190516_1.JPG	Fotodatei	6220_509_190516_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106713
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	509
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.05.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3890,3305
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	15 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	schwach sauer	6,1
	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Vegetation	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,4
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-							
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-							
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-							
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-							
Bromus racemosus (Traubige Treppe)	7	z		-	-						-				1	2	2	3
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-						-						V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h		-	-						-							
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-							
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106713
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	509
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.05.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3890,3305
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	h		-	-						-										
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w		-	-						-										
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		-	-						-										
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-										
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-										
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-						-										
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-						-						V				
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-										
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-						-										
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-										
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-										
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-						-										
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-										
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-										
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-										
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-										
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-						-										
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-										
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-										
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-										
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-										
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-	-						-										
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	h		-	-						-										
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-										
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-										
																	Anzahl Rote Liste Arten	1	1	3	1
																	Anzahl Arten			36	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland